

Technisches Datenblatt

Bei darüber hinaus gehenden Fragen, stehen wir Ihnen zur Verfügung.

E-Mail: info@cemcon.de

cemcon® GmbH

Werk Niederpöllnitz
Bahnhofstraße 47
07570 Harth-Pöllnitz

Telefon: +49 36607 20236

Telefax: +49 36607 20235

Internet: www.cemcon.de

Porenfüller P-33
Porenverschluss für Quarz – Marmorkies

lösungsmittelfrei

nicht vergilbend

für den Außen- & Innenbereich geeignet

Farbton	Glänzend, transparent nach Trocknung
Mischungsverhältnis (Gewicht)	1-komponentig
Dichte	1,02 kg/l
Viskosität bei 20 ° C	ca. 2500 mPas
Trocknungszeit	8 – 10 Stunden (bei 20°C)
Konsistenz	Thixotrop
Durchgehärtet zu 100 %	2 – 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C 7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C
Mindestverarbeitungstemp.	15 °C (Raum- und Bodentemperatur)
Liefereinheit	5,0 kg, 11 kg, 20 kg
Lagerzeit	kühl u. trocken min. 12 Monate vor Frost schützen
Anwendungszeit nach Belagsherstellung	15 Stunden bei Epoxidharz 15 Stunden bei Polyurethanharz
Materialverbrauch	bei Körnung 2-3 mm ca. 0,5 – 0,6 kg / m ² bei Körnung 4-12 mm ca. 0,7 – 0,8 kg / m ²

Produktbeschreibung

P-33 ist eine lösungsmittelfreie, 1-komponentige Dispersionszubereitung zum Porenverschluss von Steinteppichen. P-33 besteht aus einer hochwertigen Polyurethandispersion. Die abgestimmte Strukturviskosität ermöglicht in einem Spachtelgang einen optisch gleichmäßigen Auftrag. P-33 trocknet transparent und glänzend durch, so dass die Struktur des Quarzkieselbelages weitgehend erhalten bleibt.

Die 1-komponentige Einstellung ermöglicht das Arbeiten ohne die sonst übliche Topfzeit von Reaktionsharz. Als Produkt auf Dispersionsbasis sind keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Verarbeitung erforderlich. P-33 ist auf umweltschonender Dispersionstechnologie hergestellt und somit geruchsarm bei und nach der Verarbeitung. Aufgrund der vergilbungsfreien Einstellung kann P-33 bei hellen Sanden im Innenbereich eingesetzt werden. Durch aufstehende Autoreifen oder andere aufstehende Gummiteile, können nicht wieder entfernbare Abdrücke entstehen. Zur Vermeidung sollte zusätzlich eine Versiegelung aufgerollt werden. Bei dunklen Belägen kann das Aussehen durch die

Porenspachtelung verändert werden. Um den optischen Eindruck beurteilen zu können, werden Musterflächen empfohlen. P-33 weist aufgrund der physikalischen Trocknung eine begrenzte chemische Beständigkeit auf.

Anwendung

P-33 wird eingesetzt als Porenverschluss für Steinteppiche und Granulatbeläge im Innen- & Außenbereich, aber nicht geeignet für Schwimmbäder.

Die Anwendung erfolgt in Bereichen, in denen leichtere und bessere Reinigungsfähigkeit gewünscht wird. Durch Porenverschluss kann der Granulatbelag auch feucht gewischt werden.

Vorzugsweise können Dekorbeläge der Körnung 1-2 mm, 2-3 mm und 3-4 mm verschlossen werden, zu berücksichtigen sind die auftragsmengenabhängigen Trocknungszeiten.

Verarbeitungshinweise

Untergrund / Oberfläche

Üblicherweise erfolgt das Aufbringen des Porenspachtels im Zuge der Belagerstellung, nachdem die vorhergehenden Schichten ausreichend gehärtet sind. Bei Epoxidharzbelägen und PU-Belägen kann P-33 frühestens nach 15 Stunden bei 20 °C aufgebracht werden. Längere Wartezeiten sind insbesondere bei niederen Härtungstemperaturen zu empfehlen. Längere Wartezeiten stören die Haftung nicht, allerdings muss darauf geachtet werden, dass die Beläge in der Zwischenzeit nicht verschmutzt werden. Dekorquarz, die Anteile von Schwefelkies (Pyrit) enthalten, können durch die Feuchtigkeit des Porenspachtels „Rost“-Flecken bilden. Geeignete Quarze ohne Pyrit werden zur Anwendung mit P-33 empfohlen. Sollten ältere Beläge verschlossen werden, ist Sorge dafür zu tragen, dass die Oberflächen sorgfältig gereinigt sind. Verschmutzungen und nicht entfernte Pilzspuren können zu Verfärbungen führen. Ist die Belagsart nicht bekannt, wird eine Probefläche empfohlen.

Verarbeitungshinweis:

P-33 kann direkt auf die beschichtungsfähige vorbereitete Oberfläche aufgebracht werden. Das Material wird in Portionen aus dem Gebinde entnommen und sofort verarbeitet. Geeignet hierzu sind Gummispachteln oder Gummi-Fugbretter. P-33 wird durch abspachteln über Korn aufgezogen. Empfohlen wird, die Oberfläche durch zwei gegenläufige Spachtelzüge gleichmäßig zu schließen. Um Ansätze zu vermeiden, immer frisch in frisch arbeiten. Arbeitsfelder einteilen, damit das Material nicht antrocknet. Bei großen Flächen sollten mehrere Personen auftragen, dabei ist eine sorgfältige Arbeitsweise unbedingt notwendig. Klimabedingungen prüfen und nach dem Auftragen für ausreichend Trocknung und guten Luftwechsel sorgen (Zugluft vermeiden). Die Verarbeitung nicht unter 15 °C Raum- und Bodentemperatur und/oder über 75 % rel. Feuchte durchführen. Die Temperaturdifferenz zw. Boden- und Raumtemperatur muss kleiner 3 °C sein, damit die Trocknung nicht gestört wird. Tritt Kondensation oder eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Trocknung nicht erfolgen und es treten Trocknungsstörungen und Fleckenbildung auf. Bei ungünstigen Raumklima kann es zu großen Verzögerungen der Trocknung kommen, die Nutzungsfähigkeit kann dadurch verzögert werden.

Physiologisches Verhalten u. Schutzmaßnahmen

Der Kunststoff ist im ausgehärteten Zustand unbedenklich. Die Warnhinweise auf dem Gebinde (s. auch Vorderseite) sind vor der Verarbeitung zu lesen und zu beachten. Verschmutzungen auf der Haut sind sofort mit viel Seife und Wasser zu reinigen. Im nicht ausgehärteten Zustand dürfen die Komponente nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich dringen. Verschüttetes Material ist z.B. mit Sägemehl sofort aufzunehmen. Die Gebinde sind gemäß dem aktuellen Abfall- und Entsorgungsgesetz zu behandeln.

Reinigung

Nach jedem Arbeitsgang sind die Geräte und Werkzeuge mit PU Verdünnung sorgfältig zu reinigen.